

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. Mai zum ersten Male: *Hutmacher und Strumpfwirker*, oder: *Die Ahnfrau im Gemeindehause*, Posse mit Gesang in 2 Akten von Hopp. Musik v. A. Müller



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11 $\frac{1}{2}$, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Dampfwagenfahrten nach

M a c h e r n,

Freitag, den 11. Mai und die folgenden Tage zu den bisherigen Stunden.

Sonntag, den 13. Mai aber außerdem noch um 6 und 9 Uhr Morgens.

Fahrpreise nach Macher n: 1. Classe 12 Gr.
2. " " 8 "
3. " " 4 "

An den Markttagen wird bei Borsdorf und bei Sommerfeld angehalten und dazu wie bisher eine Anzahl Billets 3r Classe à 2 Gr. ausgegeben.

Concert-Anzeige.

Zu Errichtung eines großartigen Denkmals in Salzburg für den unsterblichen

Mozart

wird auch in Leipzig, wie es in vielen Städten Deutschlands geschehen ist, eine große Musik-Aufführung am Sonntage Cantate, den 13. Mai, Vormittags 10 Uhr im Saale des Gewandhauses Statt finden, wobei in 3 Abtheilungen einige der Mozartschen Meisterwerke verschiedenen Styls durch gütige Unterstützung kunstgeübter Dilettanten, der Singakademie, des Thomanerchors und des Orchesterpersonals, unter Leitung des Herrn Musikdirector Pohlenz, vorgetragen werden sollen.

Billets à 16 Groschen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Kistner, so wie an der Casse zu haben. Das Nähere melden die Anschlagzettel.

Der Comité des Mozart-Concertes.

Bei Tobias Haslinger in Wien

sind neu erschienen

und in dessen Verlags-Expedition bei Hermann und

Langbein in Leipzig,

so wie auch in allen Musikalienhandlungen zu haben:

Paris.

Neueste Walzer von J. Strauß.

101stes Werk.

Für das Pianoforte allein . . .	—	Thlr. 12 Gr.
Für das Pianoforte zu 4 Händen —	—	16 "
Für Violine und Pianoforte . . .	—	12 "
Für 3 Violinen und Bass . . .	—	16 "
Für die Guitarre	—	8 "
Für die Flöte	—	4 "
Für den Esakan	—	4 "
Für das ganze Orchester . . .	1	16 "

(Eigenthum des Verlegers.)

Anzeige. In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist in Commis. erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Imre Joscher. Religiös-moralische Reden**, verfaßt und gehalten von Bernh. Beer in Dresden. 8. broch. 9 Gr.

Der Arzt als Hausfreund,

oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen erdenklichen Krankheiten in jedem Alter.

Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen, oder sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können.

Von **D. L. F. Frank.**

Sechste sehr vermehrte Auflage.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer. geh. 18 Gr.

Der Titel des Buches sagt, was es ist. Ein wahrer Hausfreund ist es den vielen Familien geworden, die es gelesen und genutzt haben, denn viel Gutes hat es gestiftet und vielen Trost in bangen Stunden gegeben. Darum verdient es wohl, daß es aufs Neue, namentlich auch angehenden Familienvätern empfohlen werde.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die gegenwärtige Messe mit einem großen Lager eigener und englischer Verlags- und Commissionsartikel besuche, und lade zur Ansicht derselben ergebenst ein.

Mein Geschäftslocal ist dahier eine Treppe höher als das Comptoir des Herrn Kollmann, in demselben Hause Grimm. Gasse Nr. 756.

Leipzig, Jubilatemesse 1838.

A. Usher.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m. fer. ist billig Ferd. Barth, Nr. 263, hinter der Neuliche.

In meine Collecte fielen in der bis am 5. Mai beendigten Ziehung 5ter Classe 13ter Königl. Staatslotterie folgende Gewinne auf die beiverzeichneten Nummern, als auf:

Nr.	Thlr.	Nr.	Thlr.	Nr.	Thlr.	Nr.	Thlr.
12992	1000	18925	1000	28335	1000	30455	1000
7364	400	27456	400	4460	200	16730	200
16772	200	22636	200	28392	200	2559	100
3331	100	4463	100	6697	100	18918	100
18923	100	25784	100	28341	100	28373	100
28375	100	29579	100	29597	100	30465	100
33723	100	33759	100	33760	100		

Gewinne à 40 Thlr. auf Nr. 2557, 83, 86, 2600, 8, 3304, 12, 18, 28, 29, 42, 4321, 22, 51, 55, 57, 59, 66, 69, 81, 82, 89, 96, 4400, 4439, 5843, 44, 73, 81, 84, 85, 86, 88, 98, 900, 6622, 96, 98, 7360, 70, 8231, 8838, 44, 45, 47, 50, 52, 57, 64, 68, 70, 75, 9660, 10345, 92, 94, 95, 12993, 97, 98, 13000, 15003, 4, 7, 20, 21, 23, 24, 27, 28, 30, 16461, 63, 67, 68, 16714, 16, 59, 17228, 34, 39, 41, 43, 45, 47, 50, 54, 17396, 18902, 11, 17, 19, 20, 22, 19776, 79, 81, 83, 90, 98, 19931, 40, 44, 48, 20591, 93, 22623, 26, 29, 38, 39, 45, 25777, 78, 80, 81, 85, 87, 97, 98, 800, 27433, 34, 41, 43, 49, 52, 53, 69, 70, 28020, 21, 28342, 43, 90, 91, 28746, 48, 29475, 79, 88, 29587, 89, 95, 99, 600, 30082, 87, 90, 100, 30456, 60, 63, 68, 70, 32098, 33713, 18, 19, 22, 36, 45, 47, 58 und 61.

und können die Gewinnbeträge von meinen geehrten Interessenten zu jeder Zeit gegen Ablieferung der Gewinnbillets abzüglich der etwaigen Riste per Cassa in Empfang genommen werden. Indirecte, zum Incasso etwa beauftragte Personen aber werden unter üblicher Legitimation erst am Zahlungstermine, als den 4. Juni d. J. ic., von mir ausgezahlt. Mit Loosen zur 14ten Lotterie empfehle ich mich bestens. Leipzig, den 8. Mai 1838.

Der concessionirte Collecteur **Moriz Meyer jun.**, Gewölbe, Brühl Nr. 516.